



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Kähler, Willibald

1901-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. März 1901.

63. Vorstellung im Abonnement A.

Das Rheingold.

Vorspiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Wotan	} Götter	Herr Mohwinkel.
Donner		Herr Boissin.
Froh		Herr Maiff.
Loge		Herr Erl.
Fasolt	} Riesen	Herr Fenten.
Fafner		Herr Marg.
Alberich	} Nibelungen	Herr Kromer.
Mime		Herr Rüdiger.
Fricka	} Göttingen	Frau Rodde-Heindl.
Freia		Frl. Dima.
Erda		Frl. Köfeler.
Woglinde	} Rheintöchter	Frau Flora.
Wellgunde		Frl. Fladniger.
Floßhilde		Frl. Köfeler.

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Speersitz im Parquet	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Barriere	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 3. März 1901. 64. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Fräul. Aline Friede vom Großh. Hoftheater in Schwerin.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

* * * Brunnhilde Fräul. Aline Friede.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.